

Ottensener Adreßbuch.

(Mittels Altbüch. Erlasses vom 25. September 1871 ist der Ortsschaft Ottensen-Neumühlen die Annahme des Namens „Stadt Ottensen“ und die Einführung der vollen Stadterweiterung gestattet worden. Es werden deshalb die Functionen nachstehender Behörden erlöschen, sobald das neue Stadtverordneten-Collegium und 3 Mitglieder des Magistrat-Collegiums gewählt und in ihr Amt eingeführt sein werden.)

Das Orts-Collegium, bestehend aus 3 Vorstehern und 8 Deputirten.

Orts-Vorstand:

Erster Orts-Vorsteher **H. J. G. Jürgens.**

Zweiter Orts-Vorsteher **H. J. H. Bodris.**

Dritter Orts-Vorsteher: **Kammerrath Schlotfeldt.**

Orts-Deputirte:

1) **Gustav Lange**, Fabrikant.

2) **A. Stachjohann**, Eingeseffener.

3) **H. Maack**, Stellmacher.

4) **H. Burmeister**, Kunstschreier.

5) **J. Henningsmeyer**, Hofbesitzer.

6) **H. Ribbe**, Schaluppenbauer.

7) **D. Durchbach**, Fabrikant.

8) **Dr. jur. R. Hönig.**

Das Verwaltungs-Bureau: **Flottbekerst. 36.**

Orts-Secretär: **H. Wendorf.**

Orts-Cassirer: **J. Voop.**

Orts-Ingenieur: **H. Franke.**

Vorstand des Perionenstands-Bureaus: **G. Griebel.**

Steuereinkammer für die Communalsteuern: **H. Struck und H. Weh.**

Executor: **der Schulbote G. Ohlsen.**

Ortsdiener und Armenbote: **A. Jaacks**

Folgende Commissionen besorgen die Verwaltung der Ortsschaft Ottensen-Neumühlen:

1. **Die Finanz-Commission.** Ortsvorsteher **H. J. G. Jürgens**, Vorstehender; Ortsvorsteher **J. Th. Schlotfeldt**; Ortsdeputirte: **D. Durchbach**, **Dr. Hönig**. Hinzugezogene Bürger: **H. J. Wegener**, **G. Janßen.**

Diese Commission hat im Allgemeinen die Finanzverwaltung der Ortsschaft. Es liegt derselben die Aufsicht über das Cassen-Rechnungs- und Hebungswesen, über die Geschäftsführung des Ortscafiers, der Steuerfammer und des Executors, die Negocirung von Anleihen, Aufbewahrung der Geld-Documente, Abschließung von Contracten u. ob.

2. **Die Bau-Commission.** Ortsvorsteher **H. J. H. Bodris**, Vorstehender; Ortsdeputirte; **Stachjohann**, **Maack**, **Burmeister**. Hinzugezogene Bürger: **Zimmermeister A. Hörmann** und **Maurer H. Kühl**. — Technischer Consul: **Orts-Ingenieur H. Franke.**

Die Bau-Commission wacht über die Bau-Polizei-Ordnung. Derselben sind bei Errichtung und Veränderung von Gebäuden und an der Straße liegenden Einfriedigungen, Auslegung neuer Straßen u., die bezüglich der Baurisse mindestens 8 Tage vor Beginn des Baues zur Genehmigung in duplo vorzulegen. Auch wird von ihr die Baulinie an den Straßen bestimmt.

Eine Unterabtheilung der Bau-Commission bildet die **Wege-Commission**. Mitglieder: Ortsvorsteher **H. J. H. Bodris**, Vorstehender; **H. H. Hamdorf**, **J. J. Hardersen**, **Joh. Brodmann**, **B. H. Hörmann**, **B. Dolling** und **J. Brindmeyer**, Landleute.

Die Wege-Commission hat die Beaufsichtigung der Wege außerhalb des Orts, ihr zur Seite steht der Feldhüter **Hinrichsen**, welcher die Feldpolizei ausübt.

3. **Die Brand-Commission.** Ortsvorsteher **H. J. G. Jürgens**, Vorstehender. Orts-Deputirte, **G. Lange**, **H. Burmeister**, **J. Henningsmeyer**, **H. Ribbe**. Hinzugezogene Bürger: **H. J. Bohnhoff**, **A. Hörmann**, **H. Erdmann.**

Die Brand-Commission besorgt das Löschwesen, welches bisher theilweise mit dem Altonaischen verbunden war, nunmehr aber selbständig ist. — Obercommandeur: **G. Lange**; Commandeur der Spritze Nr. 1: **H. J. Bohnhoff**, der Spritze Nr. 2: **A. Hörmann**, der Spritze Nr. 3: **H. Erdmann**. Die Mannschaft der Spritzen besteht aus je 1 Rohrleiter, 1 Hintermann, 3 Hakenleuten, 12 Spritzenleuten und 4 Reiterleuten.

4. **Die Einquartierungs-Commission.** Ortsvorsteher **J. Th. Schlotfeldt**, Vorstehender; Ortsdeputirte: **Maack**, **Burmeister**, **Henningsmeyer**, **Ribbe**. Hinzugezogene Bürger: **A. Koll**, **J. G. Meyer.**

5. **Gesundheits-Commission.** Ortsvorsteher **H. J. G. Jürgens**, Vorstehender; Polizeimeister **Senator Rosenhagen**; **Dr. Kraus**. Orts-Deputirte: **G. Lange**, **J. Henningsmeyer**, **D. Durchbach**. Hinzugezogene Bürger: **G. Janßen**, **S. Geist.**

Die Commission sorgt in sanitärer Beziehung und beaufsichtigt u. A. das Absuhrwesen.

6. **Die Siedehaus-Commission.** Ortsvorsteher **H. J. H. Bodris**, Vorstehender. Orts-Deputirte: **Lange**, **Maack**, **Burmeister**, **Dr. Hönig**. Hinzugezogene Bürger: **A. Boyßen**, **J. J. Hinrichs**. Arzt: **Dr. Jessen**. Aufseherin der Krankenstation: **Frau Christiamen.**

Die Commission hat die Verwaltung und Erweiterung der neuerrichteten Krankenstation in der 2. Bornstraße zu besorgen. Die Aufnahme von Privat-Kranken findet auf Verbringung eines Attestes des Dr. Jessen und gegen Bürgschaft in den Wochentagen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags bei dem Rechnungsführer **Dr. jur. Hönig**, holl. Reihe 99, Statt. Der Verpflegungsatz ist auf 12 Sgr. täglich normirt.

7. **Die Schätzungs-Commission.** Ortsvorsteher: **H. J. G. Jürgens**, Vorstehender. Vom Ortscollegium gewählte Bürger: **A. Stachjohann**, **H. Maack**. Von der Finanz-Commission gewählte Bürger: **H. D. Schröder**, **H. Bähr**. Von den Contribuenten gewählte Bürger: **H. Streich**, **A. Edhoff**, **D. Durchbach**, **J. G. H. Burmeister.**

Diese Commission besorgt die Veranlagung zu den Communalsteuern.

An Communalsteuern werden jetzt erhoben:

a. Vom Grundbesitz:

1) eine Gebäudesteuer im Betrage von jährlich $\frac{1}{4}$ pCt. des Brandcassenwerths sämtlicher im Ortsbezirk belegener ertagsfähiger Gebäude;

Von 1:

" 20

" 25

" 30

" 35

" 40

Die St

Schluß des

auszufüllen

die Schätzun

genügenden

word hat di

tive Heftst

Steuersätze

Könlgl. Reg

Der Be

73,400 $\frac{1}{2}$

8. Di

Lau. Orts

jogene Bürge

Zur Gr

Armen-Be

Bezug hat:

Außerer Dr

Bahrenfelder

weg bis zu

B. 1, D.

Reinstraße

Bismarckstra

Born, am, 2

Bornstraße,

Brunnenstra

Carlstraße, g

Donnerstraße

Bezirksvo

IV. 2

en-Neumühlen die Annahme des
Es werden deshalb die Funktionen
Mitglieder des Magistrat-Collegiums

en.
fabrikant.
Mitgl.
Bureau: Flottbegerstr. 36.
Wendort.
Loop.

Frände.
enkons-Bureau: C. Griebel.
für die Communalsteuern: F.
West.
Abote C. Ohlen.
menbote: A. Jaacks

en-Neumühlen:
Vorjender: Ortsvorsteher
ene Bürger: Th. F. Wegener,

Ortschaft. Es liegt derselben
schäftsführung des Ortsca-
ten, Aufbewahrung der Geld-

nder: Ortsdeputirte; Star-
Hörmann und Maurer G.

ben sind bei Errichtung und
Auslegung neuer Straßen u.
Benehmigung in duplo vor-

ission. Mitglieder: Orts-
see, Joh. Brockmann, B. G.

des Orts, ihr zur Seite steht

orjender. Orts-Deputirte,
ie Bürger: G. F. Vohnhoff;

weise mit dem Altonaischen
Lange; Commandeur der
ge Nr. 3: F. Erdmann. Die
stenteuten, 12 Spritzenleuten

lotfeldt, Vorjender; Orts-
ger: A. Koll, J. C. Meyer,
Vorjender; Polizeimeister
ningsmeyer, D. Durchbach.

das Abfuhrwesen.

i, Vorjender. Orts-Depu-
A. Boyen, J. F. Hinrichs.

hteten Krankenstation in der
Veibringung eines Attestes
Ihre Nachmittags bei dem
gungslay ist auf 12 Sgr.

, Vorjender. Vom Orts-
inanz-Commission gewählte
ger: F. Streich, A. Edhoff,

Brandcaffenwerths sämt-

2) eine Landsteuer im Betrage von 2/4 pf jährlich pr. Tonne Landes von allen Ländereien
südlich des jogen. Kreuzweges, sowie von den nördlich von diesem Wege belegenen Weiden,
und von 3/4 pf pr. Tonne jährlich von den übrigen nördlich von diesem Wege belegenen
Landen, wobei indessen bei solchen Ländereien, welche an einer öffentlichen Straße oder Fuß-
weg in dem innern Ort belegen sind, das an die Straße u. angrenzende Land in einer
Tiefe bis zu 200 Fuß Hamb. Maß nicht mit zu dieser Steuer angelegt wird;

3) eine Trottoirsteuer im Betrage von 1 Sgr jährlich von jedem laufenden Fuß Hamb.
Maß Straßenfronte der an den öffentlichen Straßen in dem innern Ort und von 1/4 Sgr
jährlich pr. Fuß des angrenzenden Terrains der an öffentlichen Fußwegen im innern Ort
belegenen Grundstücke;

4) eine Zielsteuer von 3 Sgr jährlich pr. laufenden Fuß Hamb. Maß der Länge des Zieles
so weit es vor dem betreffenden Grundstück vorbeiführt, welche Steuer für die betreffenden
Grundbesitzer ihren Anfang nimmt, sobald das Ziel vor seinem Grundstück hergestellt und
in Gebrauch genommen sein wird. Diese Steuer kann durch eine einmalige Zahlung von
2 pf pr. laufenden Fuß an die Ortschaft abgelöst werden. Die Zielsteuer muß zufolge
Bekanntmachung des Ortsvorstandes vom 25. Septbr. 1870 abgelöst werden: 1) wenn ein
fielsteuerpflichtiges Grundstück verkauft wird, für die ganze Länge des Zieles, für welche von
gedachtem Grundstück die Steuer zu zahlen ist; 2) wenn ein Neubau auf einem fielsteuer-
pflichtigen Grundstück vorgenommen wird, für die Frontlänge des Neubaus.

Die Zahlung ist fällig, sobald die Umschreibung im Schuld- und Pfandprotocoll
vollzogen, resp. der Neubau begonnen ist.

b. Persönliche Steuern:

1) eine Mietsteuer im Betrage von 10 pSt. der Miethe oder des Mietheverths sämt-
licher, sowohl als Wohnung, wie als Lager, Fabrikanlagen, Stallungen, Werkstätten,
Scheunen u. verwendeter Gebäude, insofern dieselben nicht zu einem öffentlichen Dienst
oder Gebrauch bestimmt, oder erweislich ein ganzes Kalenderjahr unbenutzt geblieben sind.
Die Steuer ist zu entrichten von dem Mieter, und bei unvermieteten Gebäuden von
demjenigen, welcher das Gebäude benutzt, jedoch haftet in allen Fällen der Gebäude-Eigen-
thümer für dieselbe und wird die Steuer von ihm eingezogen, sobald der zunächst Ver-
pflichtete mit derselben im Rückstande ist;

2) eine Einkommensteuer von demjenigen Gesamtbetrage, welcher zur Deckung des
Bedarfs der Ortschaft insofern dazu die übrigen Communalsteuern und sonstigen Einnah-
men der Ortschaft nicht ausreichen, erforderlich ist und durch den jährlichen Haus-
haltungsplan bestimmt wird. Gegenstand dieser Besteuerung ist das jährliche reine Ein-
kommen aus Vermögen, Erwerb und Betrieb jeder Art sämtlicher Gemeindeglieder,
deren Einkommen über 150 pf jährlich beträgt. Diese Steuer wird nach folgender Scala
repartirt.

wöchentlich				quartaliter			
Von	bis	excl.	— pf 1 Sgr 6 A	Von	bis	excl.	— pf 22 Sgr 6 A
200	250	"	— " 2 " 3 "	600	700	"	3 " 7 " 6 "
"	250	"	— " 3 " — "	"	700	800	" 3 " 22 " 6 "
"	300	"	— " 3 " — "	"	800	900	" 4 " 7 " 6 "
quartaliter				"	900	1000	" 4 " 22 " 6 "
"	300	350	" 1 " 18 " — "	"	1000 pf und darüber		1/2 Procent.
"	350	400	" 1 " 27 " — "				
"	400	500	" 2 " 7 " 6 "				

Die Steueranlegung beruht in Ottenen-Neumühlen auf dem Princip der Selbstschätzung; am
Schluß des Jahres erhält daher jeder Steuerpflichtige eine Aufforderung zur Selbstschätzung, welche er
auszufüllen und an die Ortschaft zurückzugeben hat. Auf Grund der Selbstschätzung nimmt alsdann
die Schätzungs-Commission die Steueranlegung vor. Wo die Selbstschätzung nicht ausreicht, um einen
genügenden Aufschluß über die in Betracht kommenden Verhältnisse zu erlangen, oder wo sie verweigert
wird hat die Schätzungs-Commission über die Höhe der Steuer Bestimmung zu treffen. Die definit-
tive Feststellung der Listen der Schätzungs-Commission erfolgt von der Finanz-Commission. Gegen die
Steuerfeste steht die Beschwerde in folgendem Instanzenzuge frei: Finanz-Commission, Ortscollegium,
Königl. Regierung und Oberpräsidium für Schleswig-Holstein.

Der Vermögensstand der Ortschaft war am Schluß des Jahres 1869: Realisirbares Vermögen:
73,400 pf , nicht realisirbares Vermögen: 64,100 pf , zusammen: 137,500 pf . — Schulden: 93,140 pf .

8. Die Armen-Commission. Ortsvorsteher Kammerrath Schlotfeldt, Vorjender; Hauptpastor
Lau. Ortsdeputirte: Lange (Wassenhüter), G. Burmeister, J. Henningsmeyer, Dr. König. Hinzuge-
zogene Bürger: C. Kühns, J. G. H. Burmeister, J. Hartenlee. — Arzt: Dr. Jessen.

Zur Erleichterung und besseren Beaufsichtigung der Armen ist die Ortschaft eingetheilt in folgende
Armen-Bezirke, von denen der fünfte nur auf die Verpflegung und Beaufsichtigung der Kostfinder
Bezug hat:

Äußerer Ort Bezirk I, Dist. 3	Eulenstraße B. II, D. 4	Mollkestraße B. II, D. 5
Bahrenfelder Kirchenweg B. I, D. 3	Felde, am, B. III, D. 6	Mühlendamm B. IV, D. 9
Bahrenfelderstraße: vom Kreuz- weg bis zur großen Reinfstraße	Fischers Acker B. II, D. 5	Neumühlen B. IV, D. 9
B. I, D. 3; von der großen Reinfstraße bis zum Marktplay	Flottbegerstraße B. II, D. 5	Papenstraße B. II, D. 4
B. III, D. 7	Heuberg B. IV, D. 9	Petersstraße B. III, D. 7
Bismarckstraße B. III, D. 6	Hoheneich, B. I, D. 1	Flug, B. II, D. 4
Born, am, B. II, D. 4	Holländische Reihe B. II, D. 5	Nabenstraße, gr. u. kl., B. III, D. 6
Bornstraße, 1. u. 2., B. I, D. 3	Holtenwiete B. II, D. 4	Reinfstraße, gr. u. kl., B. I, D. 2
Brunnenstraße, gr. u. kl., B. II, D. 4	Kirche, bei der, B. II, D. 5	Notkestraße B. II, D. 4
Carlstraße, gr. u. kl., B. I, D. 1	Kirchentwiete B. II, D. 5	Sophienstraße B. II, D. 5
Donnerstraße B. II, D. 5	Kurzstraße B. I, D. 2	Spritzenplay B. III, D. 7
	Kobnickstraße B. III, D. 7	Steinberg B. IV, D. 9
	Marktplay B. III, D. 6	

Bezirksvorsteher: I. Bezirk: Dr. König; II. Bezirk: J. Hartenlee; III. Bezirk: G. Burmeister;
IV. Bezirk: D. Kühns; V. Bezirk: J. Henningsmeyer.

Pfleger: 1. District: F. Henningsmeyer; 2. D.: H. Rod; 3. D.: W. Maack; 4. D.: W. Bölling; 5. D.: H. Hohn; 6. D.: J. C. Hennies; 7. D.: S. Geist; 8. D.: A. Hörmann; 9. D.: H. Rühr; 10. D.:; 11. D.: H. Blaun; 12. D.:

9. Das Schul-Collegium. Hauptpastor Lau, Vorsitzender; Ortsvorsteher Jürgens. Ortsdeputierte: Starkjohann, Henningsmeyer. Von der Gemeinde gewählte Bürger: C. A. Brodersen, H. H. Viehsfeldt, D. Durchbach, G. Röper.

Das Schul-Collegium befragt die äußere und innere Verwaltung der Schule. Unterabtheilungen, welche den Schulzwang handhaben, sind:

a) Die Schul-Commission. Ortsvorsteher Jürgens, Vorsitzender; Pastor Steffens. Ortsdeputierter: J. Henningsmeyer. Hinzugezogener Bürger: H. H. Viehsfeldt.

b) Der Ausschuss der Halbtagschule. Ortsvorsteher Jürgens, Vorsitzender; Pastor Steffens. Ortsdeputierter Starkjohann.

Die Schulinspektoren sind für die Tages- und Privat-Schulen: Hauptpastor Lau, für die Halbtags- und Fabrik-Schulen: Pastor Steffens.

Es steht eine den städtischen Verhältnissen angemessene Veränderung des Schulwesens bevor.

Die Knabenschule, gr. Brunnenstraße 134. Oberlehrer C. Christensen, Lehrer der Oberklasse Classenlehrer H. C. Rod, Lehrer der Mittelklasse: A. Schmidt, Lehrer der Elementarclasse A; Lehrer an der Mittelparallelclasse B: Stange, und C: Ehrich; Lehrer an der Elementarparallelclasse B: J. A. M. Carlsen, und C: A. Janzen. — Bedell und Turnlehrer: C. Ohlsen.

Die Mädchenschule, bei der Kirche. Oberlehrer C. Frede, Lehrer der Oberklasse: A. Stahmer, Lehrer der Mittelklasse; J. Westmann, Lehrer der Elementarclasse A; Lehrer an der Mittelparallelclasse B: H. J. Meier, während seiner Erkrankung provisorisch die Lehrerin Frä. Gottschau; an der Mittelparallelclasse C: die Lehrerin Frä. L. Schönlender; an den Elementarparallelclassen B und C: die Lehrerinnen: Frä. L. Kennstiel und M. Doebe; Lehrerin für den Handarbeitunterricht: Frä. M. Schildknacht. — Bedell: Frä. W. Langfurth.

Die Halbtags-Schule für Knaben, gr. Brunnenstraße. Lehrer H. W. B. Keller.

Die Halbtags-Schule für Mädchen, bei der Kirche. Lehrer A. C. Ruge.

Schulboten: C. Ohlsen, Frä. W. Langfurth.

Privatschulen. Lehrer derselben: a) für Knaben: Frä. Fischer, Kirchentwiete; b) Töchterchule und Seminar für Lehrerinnen: Frä. Fischer; c) Bürgerliche Schule: Frä. H. Heyder; d) Vorbereitungs-schulen: Frä. D. Tamsen, Sophienstraße, Mad. Meyer Ww.

Die Baur'sche Warteschule, Rothestraße, hat ihre Wirksamkeit am 30. Mai 1870 begonnen. Direction: Pastor Lau, Ortsvorsteher Jürgens, Schulinspector a. D. Schlotfeldt, Eingeseffener H. Viehsfeldt u. Sattler Gartenjee. — Hausmutter: Frau Hermine Peters. Lehrerin: Frä. J. Schmidt; Gehülfin: Frä. H. Thiel. Die Aufsicht führen: Frau Cramer, Frau Gyrring, Fräulein Hamel, Frau Hinrich, Frau Janzen, Frau Pastor Lau, Frä. Mertens, Frau und Frä. Röll, Frau Radeleff, Frau Dr. Schur, Frau Wegener.

Mittheilungen über das Kirchenwesen sind Seite 225 und 251 gegeben, weil die Ottenenser Kirche, zufolge eines königl. Recripts vom 13. August 1751, für die zweite Stadt- und Pfarrkirche Altona's erklärt wurde und noch für einen Stadttheil als solche dient.

Kaiserliche Post-Verwaltung Ottenen. Beamte: Bjerrum, Postverwalter, Vorsteher; Volten, Jensen, Postamts-Assistenten; Peterjen, Postamtwärter. Unterbeamte: Meyer, Warnede, Briefträger; Jacobs, Herbet, Paketbefeiler; Lejsmann, Bureauabdiener; Liegmann, Dannenberg, Stadtpostboten; Jäger, Bierth, Landbriefträger. — Diers, Posthalter.

Vereine in Ottenen.

1. Der Bürgerverein, bezweckt die Förderung und Hebung der Commune-Interessen. Vorsitzender: Ortsvorsteher Jürgens. Zahl der Mitglieder 120. — Einmaliges Eintrittsgeld 6 Sgr.; Beitrag 24 Sgr. jährlich. Versammlungen jeden ersten Dienstag im Monat; halbjährlich eine Generalversammlung.

2. Der Communalverein, verfolgt ähnliche Zwecke wie der Bürgerverein.

3. Der Industrieverein, sucht die hiesige Industrie zu heben. Vorsitzender: Ch. Wolff.

4. Der Gesangsverein.

5. Der Orchesterverein.

Hasbar, A., Gl
Abel, H., Arbe
Abel Ww., Fisch
Abmeier, Fr., Hol
Achsenbach Th. Da
Achilles, H. Fr. A.
Achterfelsen, Ba
Addner, A. Ww.
Adler, H., Schu
Adolf, Chr., W
Aereboe, H. Ww
Ahlens, Fr., Arbe
Ahrberg, H., Arl
Ahrens, D. C. C.
Ahrens, H., Zie
Ahrens, H. J.,
Ahrens, H. W.,
Ahrens, J., Arl
Albers, J., Arbe
Albers, J. H.,
Albrecht, Ch. Hau
Albrecht, Ch. Gig
Albrecht, H. J.,
Albrecht, J., Ke
Alexander, S.,
Alpen, H. C. J.,
Amjund, Heint.,

Anders, C., Arl
Andersen, J. Fr.
Andersen, L. A.
Antonius, M.,
v. Appen, H., Me
v. Appen, H. J.
v. Appen, J., A
v. Appen, L.,
v. Appen, L.,
Arabi, A., Farbe
Arendt, C., Arb
Arendt, C. Fr. J.,
Armbrust, C., M
Armbrust, B., M
Arp, A., Arbeit
Arp, C. A., Zim
Arpe, C., Arbeit
Asch, W., Höfer
Asche, Fr., Rum
Export, Bevoll
Feuer-Verliche
rungs-gesellscha
tion, en gros-
Börjens, Pfeil
Asmann, A., Fr
v. Aspern Geschi
d'Arvis, J. M. W
Baadse, J. H., Arl
Baars, H., Schu
Baasch, C. H. Ww
Bade, J. H. C. C.
Bade, H., Arbeit
Bähr, H. Ww.,
Bärder, B. J., S
Bahnhof, Güter-,
Bahnen, L. C.,
Bahnenfuß, S. W
Bahrs, J. Fr. C.
Bahrs, C. W., k
Baier, C., Glase
Baier, Fr., Glase
Baier, Fr., Glase
Baier, J., Cigar
Baier, W., Glase
Baltjes, J. A., G
Balgar, C. W. C.
Batendorf, C. H.,